

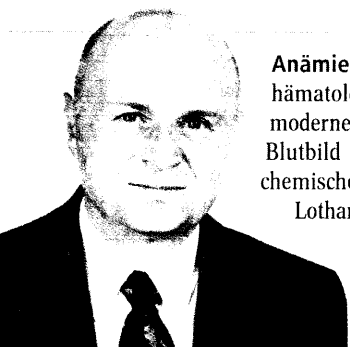
A-85

# MANAGEMENT & KRANKENHAUS

9. Jahrgang

11/2000

INFORMATIONSDIENST FÜR ALLE FÜHRUNGSKRÄFTE IM GESUNDHEITSWESEN



**Anämie-Diagnostik** Können neue hämatologische Parameter, die mit modernen Analysenautomaten aus dem Blutbild erstellt werden, bisherige biochemische Verfahren ersetzen? Prof. Lothar Thomas diskutiert dies u. a.

Seite 55

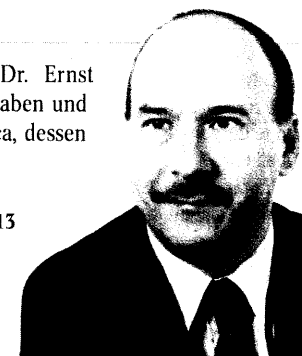
**Nosokomiale Infektionen** einzudämmen und einen entsprechenden Beitrag zu leisten, ist eines der Ziele des Arbeitskreises Dienstleister im Gesundheitswesen unter Leitung von Christine Sudhop.

Seite 11



Durchaus **kritische Worte** findet Dr. Ernst Pohlen bei der Beschreibung von Aufgaben und Zielen des Ausstellerbeirats der Medica, dessen Vorsitzender er ist.

Seite 13



## TICKER

### Zwischenbericht zum Risikostrukturausgleich

„im Grundsatz durchaus be-  
hrt, aber in einigen Stellen  
ormbedürftig“ bezeichnen die  
den Gutachter Dieter Cassel  
d Jürgen Wasem den 1994  
geführten Risikostrukturaus-  
gleich (RSA) in der gesetzlichen  
ankenversicherung. In dem  
t vorgelegten Zwischenbericht  
ßt es u.a.: „Für die Kassen be-  
ht weiterhin ein beträcht-  
er Anreiz, innerhalb der nach

Bundespräsident Johannes Rau  
überreichte in Potsdam dem Um-  
weltmediziner Prof. Dr. Franz  
Daschner, Direktor des Instituts für  
Umweltmedizin und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum  
Freiburg, und dem Auricher Unter-  
nehmer Aloys Wobben den Deut-  
schen Umweltpreis der Deutschen  
Bundesstiftung Umwelt. Der mit  
1 Mio. DM höchstdotierte Umwelt-  
preis Europas wurde damit zum

## Aktiv für den Umweltschutz

lichen Energiequellen Kohle, Gas  
und Öl in 15 Jahren die technische  
Entwicklung von Windenergiean-  
lagen als ökologische und ökonomisch ernst zu nehmende Alternativen maßgeblich vorangetrieben.

Bundespräsident Johannes Rau  
bezeichnete den Umweltschutz als  
Kernaufgabe von Politik, Wirtschaft  
und Gesellschaft, die nicht Sache  
von Spezialisten bleiben dürfe. Ökonomie und Ökologie seien „keine



markt für umwelttechnische Güter  
weiter boomen. Windenergie sei  
eine Zukunftssenergie weltweit.  
Rau: „Es gibt zu regenerativen  
Energien keine Alternativen, wenn  
man Zukunftssicherung betreiben  
will.“ Wenn heute zukunftsweisen-  
de Unternehmen vom Staat nicht  
weniger, sondern mehr Umweltschutz und kluge Umweltpolitik  
forderten, müsse dies das Vorbild  
für traditionell produzierende